

## Olympiahalle München

Neubau-, Umbau und Modernisierungsmaßnahmen



Bildrechte: Roland Halbe bzw. ISP

|   |                             |   |
|---|-----------------------------|---|
| 1 | <b>Bauherr</b>              | Stadtwerke München Service GmbH                 |
| 2 | <b>Entwurfsverfasser</b>    | Auer + Weber + Assoziierte Architekten, München |
| 3 | <b>Planungszeit</b>         | 2003-2008                                       |
| 4 | <b>Bauzeit</b>              | 2008-2010                                       |
| 5 | <b>Baukosten</b>            | 24,0 Mio €                                      |
| 6 | <b>Hauptnutzfläche</b>      | 9.300 m <sup>2</sup>                            |
| 7 | <b>Bruttogeschossfläche</b> | 12.000 m <sup>2</sup>                           |
| 8 | <b>Bruttorauminhalt</b>     | 45.800 m <sup>3</sup>                           |

### ISP LEISTUNGSANTEIL

- Tragwerksplanung gem. HOAI §64, Lph. 1-6, 8
- Brandschutznachweis

### PROJEKTbeschreibung

Zur Verbesserung der Nutzung und Steigerung der Attraktivität der Sport- und Mehrzweckhalle wurden der Neubau eines Restaurants integriert, die Tribüne erweitert, die Aufwärmhalle umgebaut, Kioske erneuert und der VIP-Bereich modernisiert. Treppen und Aufzüge wurden renoviert und ein neuer Lkw-Zufahrtstunnel geschaffen.

Brandschutznachweis der gesamten Halle mit Ausarbeitung von brandschutztechnischen Ertüchtigungsmaßnahmen. Spezielle statische Nachweise im Brandlastfall unter Berücksichtigung des Verlusts einzelner Tragglieder.

Konstruktionen:

Restaurant Ebene 3 in Stahlbeton, Ebene 4 und 5 in Stahl mit 12 Achsfeldern Rahmenabstand 7,8 m, Deckenhöhe inklusive Installationsraum nur 36 cm, Bauwerk über Stahlbetonkern ausgesteift. Kioske in selbsttragender Stahlleichtkonstruktion. Sämtliche anderen Bauwerke in Stahlbeton.

### BESONDERHEITEN

- Rekonstruktion und Vermaßung des Achssystems und der Fassade des Bestandes der Olympiahalle
- Umspannung von Dachseilfundamenten